

## ... wie wir

*...niedergefahren zur Hölle" (Apost. Glaubensbekenntnis)*

Mit dem Wort „Hölle“ verbindet sich für uns die Vorstellung von Verdammnis, Schuld, Gericht und Tod, so wie wir dem Wort „Himmel“ Gutes, Gerechtigkeit, Hell und Leben verbinden. Die Menschen des Altertums stellten sich zudem vor, daß die Hölle einen besonderen Raum unter der Erde habe, wie der Himmel den Raum über der Erde erfülle.

Wir können diese Vorstellung nicht mehr nachvollziehen; aber was sie ausdrücken wollte, bleibt wahr: Die Erde liegt zwischen Himmel und Hölle, d. h., sie ist das Kampffeld von Gut und Böse, von Leben und Tod. Hier kämpfen die Macht Gottes und die Macht des Bösen um unser Herz.

„...niedergefahren zur Hölle“ heißt: Jesus Christus hat sich hier auf Erden diesem Kampf gestellt. Er wurde versucht wie wir. Die Macht des Bösen ist ihm nicht unbekannt geblieben. Er kennt uns in unserem Zittern und Zagen; er versteht uns in unserem Versucht-Sein und in unserem Schwach-Sein in der Versuchung; unser Zweifel und unsere Anfechtung sind ihm wohl vertraut; unser Tod und unsere Angst vor dem Sterben sind ihm nicht fremd.

Er ist in allem unser Bruder geworden.

**Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland.**